

Inhalt

Einleitung	11
I Heimat – die Sicht von außen	16
Heimat – Was ist das, was soll das sein? Ein Ort? Ein Gefühl?	16
Heimat aus Herkunft – Heimat als Ankunft	19
Heimat aus Herkunft	19
Heimat im Plural: Die Fähigkeit, sich in Beziehungen/Orten/ Konstellationen zuhause zu fühlen	22
<i>Heimatgefühle »light«: Volksmusik, Lederhosen und Politik</i>	29
Heimat, Heimatliebe und Nationalstaat – eine natürliche Einheit?	33
Nationalstolz und Nationalismus – in Deutschland und anderswo	39
<i>Ein Psychoanalytiker als »Gewissen der Nation«: Alexander Mitscherlich, Heinrich Böll und Günter Grass denken öffentlich über Heimat nach</i>	44
Staatsbürgerschaft als letzte Identitätsstütze?	48
<i>Populärkultur als Identitätsstütze: Der deutsche Heimatfilm</i>	51
<i>Ein Heimatfilm als Hollywood-Welterfolg: The Sound of Music</i>	54
Der Weltbürger: Vom philosophischen Ideal zum Lieblingsfeind der Gegenwart?	61
Jeder soll irgendwo dazugehören – der Weltbürger als »citizen of nowhere«?	65
Michael Balint: Philobaten und Oknophile	67

»Unsere Wurzeln« – eine potentiell gefährliche Metapher vom Ursprung	69
Von den Wurzeln zur Konstruktion einer Biographie	71
II Identität und Heimat – Identität als Heimat?	76
Sozialpsychologische Positionen zur Identität:	
Lothar Krappmann und Heiner Keupp	81
Psychoanalytische Positionen zur Identität	83
Sigmund Freud	83
Von Erik H. Erikson bis Otto Kernberg	85
Neuere psychoanalytische Identitätskonzepte	89
Identität als Verzahnung zwischen Individuum und Gruppe ...	92
Identitätsdiskurse zwischen politischer Philosophie, Populismus und Psychoanalyse	92
Ganzheit, Totalität und Ambiguitätsintoleranz	96
<i>»Wir sind wieder wer«: Die Fußball-National-Elf als Testlabor für Nationalgefühle</i>	99
Salman Akhtar: Identität und Immigration	102
Kultur des Individuums vs. kollektivistische Kultur <i>independent self – interdependent self</i>	110
Die entscheidende Wichtigkeit der Sprache	112
Heimat in der Sprache – Entfremdung in der Fremdsprache ...	115
<i>Eva Hoffman: Lost in Translation</i>	118
Nostalgie und Heimweh: Verschiebung und Idealisierung?	123
Politische Nostalgie: Reaktionäres Denken oder der Glanz der Vergangenheit	126
<i>Politische Nostalgie und Ressentiment als Identitätsstützen: Das Beispiel der »Ostalgie«</i>	128

III Der Blick von innen: Psychoanalyse und Heimat	135
Sigmund Freud: Freiberg/Wien/London: »Die Fremde ist überall so ungastlich ...«	135
Der störungsanfällige Weg zum »inneren Objekt Heimat«	139
Inzest-Verbot und Exogamie-Gebot	142
Roger Kennedys Konzept der »Seelen-Heimat«	143
Phantasien von Einheit und Reinheit: Die Kehrseite der Heimatsehnsucht als Sehnsucht nach dem idealen prä-ambivalenten Zustand	146
<i>Ressentiment/Nationalgefühl/Heimat:</i>	
<i>Ein Fallbeispiel um 1800</i>	150
Ein Analytiker als Friedensstifter:	
Der »Feindgruppenanalytiker« Vamik Volkan	152
<i>Deutsche Mythen nach 1945: Vom Wirtschaftswunder und anderen identitätsstiftenden Narrativen</i>	155
Soll sich der Patient in der Therapie daheim fühlen?	158
<i>Selbstgewählte Orte der Heimat – Symptom und/oder Bewältigungsstrategie</i>	161
Heimatgefühle sind immer gemischte Gefühle	164
Literatur	167
Anmerkungen	173